

der erhöhten Werbungskosten. Diese erhöhen sich um den Prozentsatz, mit welchem der Antragsteller bei der Versorgungsstelle anerkannt wurde.

Jork. In der in Nr. 3 S. 33 gebrachten Mitteilung über die Eintragung in das Handelsregister muß es in allen Fällen heißen Michelsen statt Michaelen.

Vereinigte Berlin - Pforzheimer Edelmetallgesellschaft m. b. H. Wir berichteten schon in Nr. 3 über diese Neugründung der Firmen Andreas Daub in Pforzheim, Rudolf Plume und Richard Lebram in Berlin. Heute sind wir noch in der Lage, einen Auszug aus den Geschäftsbedingungen zu veröffentlichen:

Für Feingold und geschmolzenes Gold mit Probierschein wird der Dollarkurs, mit 64 multipliziert, bezahlt. Für Münzgold, weil $\frac{900}{1000}$ fein, 10 $\frac{0}{100}$ weniger. Für Bruchgold wird gezahlt:

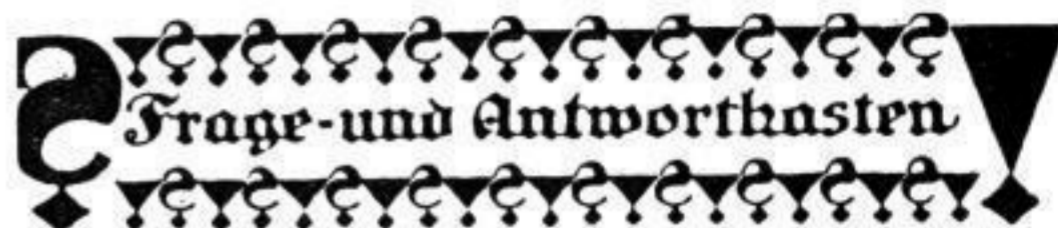
für $\frac{900}{1000}$		55 $\frac{0}{100}$ des Dollarpreises,
18	kar. ($\frac{750}{1000}$)	45 " " "
14	" ($\frac{585}{1000}$)	33 " " "
13 $\frac{1}{2}$	" ($\frac{500}{1000}$) nicht ausgeschwemmt	32 " " "
8	" ($\frac{333}{1000}$)	19 " " "

Silber wird zu einem angemessenen Preise unter Zugrundelegung des jeweils notierten amtlichen Silberpreises bezahlt, unter Abzug eines angemessenen Abschlags, in welchem die Kosten für Schmelzen, Scheiden, Ausfall durch Minderlegierungen, Lötungen usw. enthalten sind. Silberne Münzen, die noch als gesetzliches Zahlungsmittel gelten, also alle die Münzen, die Markprägung haben, können

den gesetzlichen Vorschriften entsprechend nicht angekauft werden; ausgenommen von dieser Bestimmung sind die Münzen mit Talerprägung, die außer Kurs sind und demzufolge auch als $\frac{900}{1000}$ Silber gekauft werden.

Platin wird nur mit Probierschein fest übernommen. Ohne Probierschein kann ein Angebot nur von Fall zu Fall nach näherer Prüfung des Feingehalts erfolgen.

Die Abrechnung erfolgt stets am Tage des Eingangs der Edelmetalle. Sendungen, die bis 12 Uhr mittags bei der Firma einlaufen, werden unter Zugrundelegung der amtlichen Berliner Börsennotiz des Dollars vom gleichen Tage abgerechnet.



Fragen

4328. Wer liefert lose Marmorgehäuse für Pariser Pendulen auf Sockel? L. W.

4329. Wer ist der Fabrikant der Zenith-Feuerzeuge? Oder wer liefert flache Rädchenfeuerzeuge in großen Mengen? J. S. in G.

Handel und Volkswirtschaft

Letzte Nachrichten und Telegramme – Richtpreise – Edelmetallkurse

Wieder 23% Aufschlag auf die Uhrenpreise

Verschärfte Zahlungsbedingungen – Die neuen Grundpreislisten

In der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 27. Januar in Frankfurt a. Main wurde der

Multiplikator für Uhren ab 29. Januar auf 2200

(vorher 1800) festgesetzt. Das bedeutet eine Preissteigerung von rund 23 $\frac{0}{100}$. Die Auswirkung der letzten Preisaufschläge ersehen die Kollegen aus den nachstehenden Auszügen aus den Preislisten verschiedener Firmen. Das sorgfältige Studieren der Preise ist notwendig, um sich nicht auszuverkaufen. Im übrigen verweisen wir auf die umstehend veröffentlichten neuen Grundpreise. Die Liste wird in der nächsten Nummer fortgesetzt. Weiter besorge sich jeder Kollege schnellstens die Grundpreislisten von den Uhrenfabriken und zeichne sein Lager um. Jeder Tag Versäumnis kostet heute ein Vermögen!

Ferner wurden die Zahlungsbedingungen (siehe Nr. 43, 1922, der UHRMACHERKUNST) weiter verschärft.

Die neuen Zahlungsbedingungen lauten:

1. Die Zahlung hat innerhalb 5 Tagen ab Rechnungsdatum ohne jeden Abzug und ohne Rücksicht auf die Transportzeit zu erfolgen.

2. Abnehmer, die eine Rechnung bis zum Verfalltag nicht begleichen, sind verpflichtet, der Fabrik ein Akzept zu geben, und zwar für Rechnungsbeträge vom 1. bis 15. eines Monats per Mitte nächsten Monats und vom 16. bis Ende eines Monats per Ende nächsten Monats. Die Diskontspesen hat der Abnehmer zu ersetzen.

3. Erfolgt die Zahlung nicht innerhalb 5 Tagen vom Datum der Rechnungserteilung und auch nicht, wie unter 2. angegeben, per Akzept, so hat der Abnehmer, ohne daß es einer förmlichen Inverzugsetzung bedarf, Verzugszinsen zu bezahlen in Höhe von 2 $\frac{0}{100}$ über dem jeweiligen Reichsbankdiskont, zuzüglich der von den Privatbanken berechneten Provision. Ist die Zahlung innerhalb 4 Wochen vom Datum der Rechnungsausstellung ab nicht angewiesen, so hat der Abnehmer unter Anrechnung der Verzugszinsen den Unterschied zu zahlen, der sich aus dem amtlichen Goldzollaufgeld am Fälligkeitstag und am Zahlungstag ergibt.

4. Als Zahlung gilt der Tag, an dem der Abnehmer die Zahlung absendet oder anweist.

Die neuen Einkaufspreise

Klenzle - Uhren:

(Die vorgesetzte Zahl bedeutet die Musternummer)

7000, Taschenuhren, Nickel, ohne Scharnier, BSURS.
1105, kleine Reisewecker Tatiana AULSS.

100, massiver Reisewecker, Achteck, AUNUS.
4049, Tam-Tam der Kleine, BNONS.
1507, Bubi, kleines Werk, BBRRS.
1508, Bubi, großes Werk, BABSS.
2002, Tam-Tam der Große, AASXY.
2009, Tam-Tam der Mittlere, BROLS.
901, Rundrahmenuhren, amerik. 14-Tag-Werk, 7", LRLSS.
902, Rundrahmenuhren mit Glasdeckel, 10", LIUSS.
927, Küchenuhren, 1-Tag-Werk, Emailteller, 24 cm, BRODS.
933, Küchenuhren, Steingut, 27 cm, BRANS.
6300, Tischuhr Humboldt, BASBAS.
2500/02, Regulateure, amerik. 14-Tag-Werk, 43 cm lang, ORNSS.
287, Regulateure, halblang, IBDSS.
2855 K, Salonuhr, Eiche oder Nußbaum, BSLDSS.
5087, Hausuhr, Eiche gebeizt, LUNBR.
Hausuhrwerk G, 150 x 150 mm, BDSBDS.

Freiburger Uhren G. B.:

5, Reisewecker, massiv Messing, LSAUS.
700, Wecker, Amerikaner Globe, BBAAS.
750, Wecker, Amerikaner Atlas, BBIIS.
901, Wecker, Baby, BLDAS.
161/64, Küchenuhr, Porzellanteller, 1-Tag-Werk, BONSS;
14-Tag-Werk, Steingut, LNODS.
337, Tischuhr, Eiche, Silesia, Hohltriebwerk, BSDUSS; massive Triebe, BSIBDS.
428, Tischuhr, Eiche, $\frac{1}{4}$ Westminster, LDLNRS.
548/560, Wanduhren, IUSAS bis NNAAS.
3111, Salonuhr, Nußbaum oder Eiche, BSSBSS.
2655, Hausuhr, Eiche, Universalgong, LNSBRS; Domgong, LNRIRS.
Hausuhrwerke, Universalgong, BDRLSS; Domgong, BUAOSS; Harfengong, BUDWDS; Bim-bam, BUOWDS.

Lenzkirch - Uhren:

549/530, Hausuhren, von DIUASS bis BUULASS.
416/427, Wanduhren, BUNDSS bis AANWSS und höher.
94, Tischuhr mit Schlagwerk, Gong 82, BNSDSS.
Wecker, von LWSXY bis DDSXY.

Hausuhrkisten, normale Größe, kosten jetzt 77000 Mk., für luxussteuerpflichtige Uhren sogar 89320 Mk.